



**Susanne Wolter**

Niedersächsisches Justizministerium /  
Landespräventionsrat Niedersachsen



**Prof. Dr. Herbert Schubert**

Büro SOZIAL • RAUM • MANAGEMENT,  
Hannover

Workshop im Rahmen des 28. Deutschen  
Präventionstages in Mannheim

Sicherheitspartnerschaft  
im Städtebau  
in Niedersachsen  
Impulse für Lebensqualität



Niedersachsen

# 1

## SIPA – Die Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen

## Gründung der SIPA im Jahr 2005 auf der Basis eines gemeinsamen Leitbildes



Kooperation und Informationsaustausch zwischen Investoren der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, kommunalen Planungsbehörden, freien Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planern sowie der Polizei

Übersichtliche Führung der Verkehrswege und Zuordnung der Gebäude zum öffentlichen Raum  
Nutzungsmischung der Funktionen Wohnen, Arbeiten, Verkehr, Versorgung und Freizeit sowie Mischung von Wohnformen und Eigentumsverhältnissen

Benutzungssicherheit auf den Wegeverbindungen

Förderung der Nachbarschaft

Bürgerbeteiligung

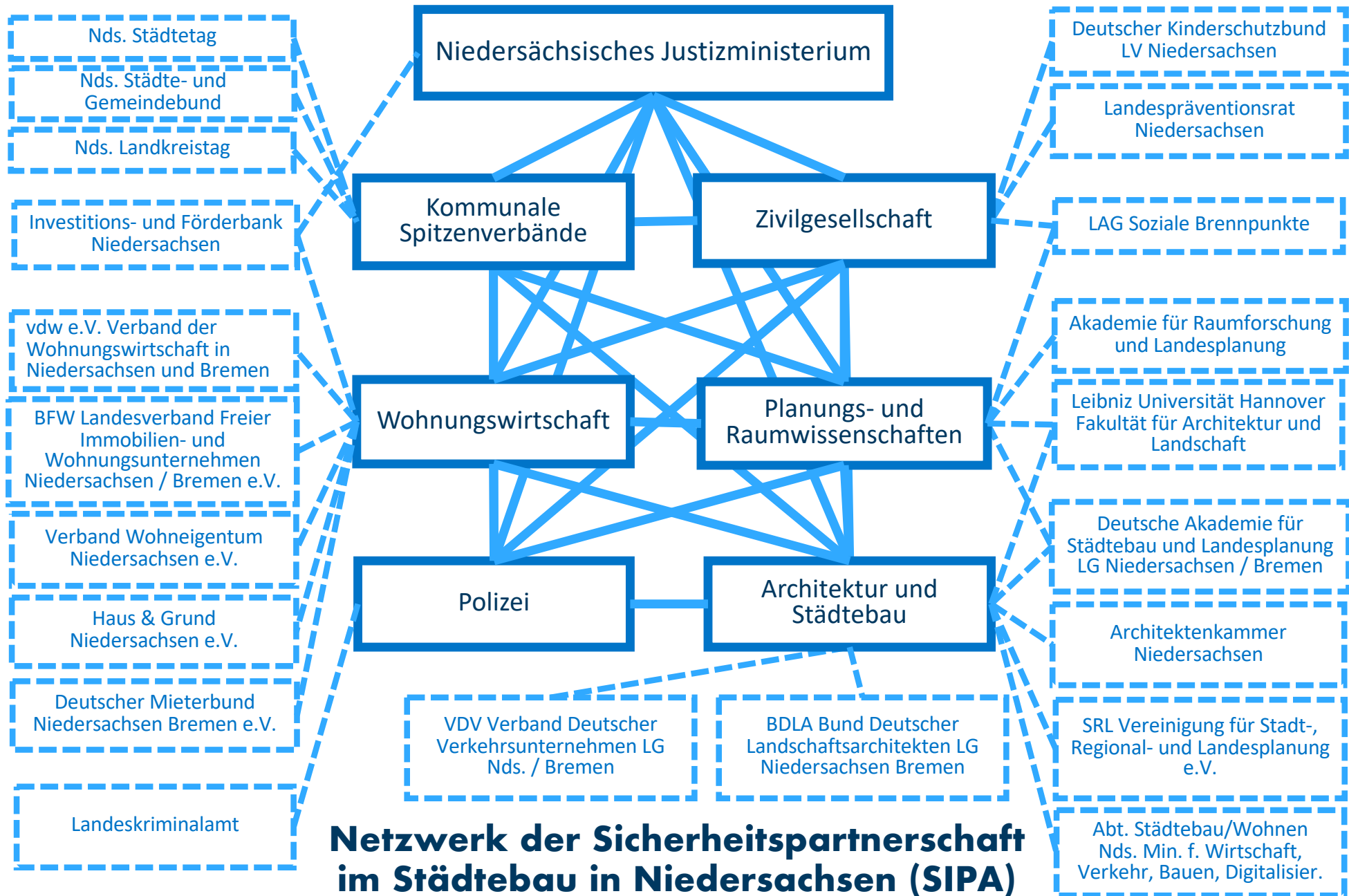
Erprobung neuer Verfahren zur Schaffung einer sicheren Wohnumwelt

Pflege eines Netzwerks zum Austausch von Erfahrungswissen unter den beteiligten Verbänden und Institutionen

Öffentlichkeitsarbeit für das Thema der städtebaulichen Sicherheit und Prävention

Forschung und Evaluation

Angebote der Fort- und Ausbildung für Stadtplanung, Architektur, Freiraumplanung, Verkehrsplanung und Wohnungswirtschaft



## Netzwerk der Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen (SIPA)

# Erarbeitung von Prüfkriterien und Bewertungsinstrumenten durch die SIPA

**Maßstabsebene des Wohnumfeldes:  
Arbeitshilfe „Sichere Räume“  
(2012/2013)**

**Maßstabsebene des Wohngebäudes:  
Niedersächsisches Qualitätssiegel  
„Sicheres Wohnen“ (2008/2009)**

# Erweiterung der Prüf- und Bewertungsperspektive um eine dritte Maßstabsebene

**Maßstabsebene des  
Quartiers: Entwicklung des  
Leitfadens „Lebenswertes  
Quartier“ (2021/2022)**

**Maßstabsebene des  
Wohnumfeldes: Arbeitshilfe  
„Sichere Räume“ (2012/2013)**

**Maßstabsebene des  
Wohngebäudes: Niedersächsisches  
Qualitätssiegel „Sicheres Wohnen“  
(2008/2009)**

# <https://www.sipa-niedersachsen.de/>



Sicherheitspartnerschaft  
im Städtebau  
in Niedersachsen  
Impulse für Lebensqualität



Home

durchsuchen



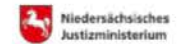
**DIE SICHERHEITSPARTNERSCHAFT**

- SICHER WOHNEN
- SICHERE RÄUME

**Braunschweiger Baugenossenschaft eG**

Auszeichnung im Jahr 2019 mit dem Prädikat ausgezeichnete Qualität

[› Weitere Informationen](#)



MITGLIEDER

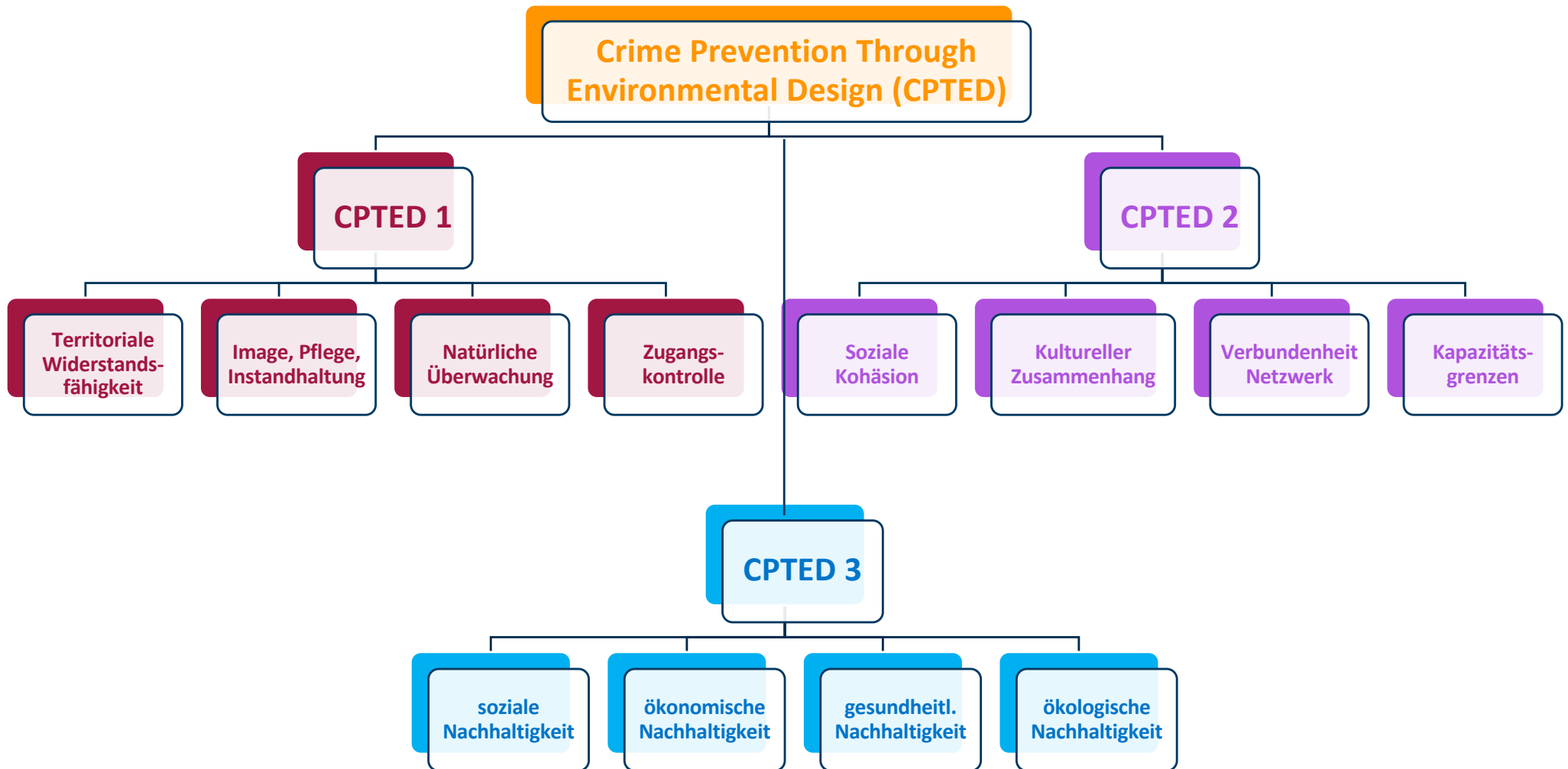
QUALITÄTSSIEGEL

ARBEITSHILFE

# 2

## Der Kontext: Third-Generation-CPTED und das Quartier als Lebensmittelpunkt





Quelle: Gregory Saville & Mateja Mihnjac (2022): Third-Generation CPTED - Integrating Crime Prevention and Neighbourhood Liveability. In: Miguel Saraiva (Hrsg.), Urban Crime Prevention. Cham/CH: Springer, S. 27-54.

# Physische Perspektive des sicheren Wohnens

## CPTED 1

Anwendung von Gestaltungskriterien der städtebaulichen Kriminalprävention auf einzelne Gebäude bzw. Wohnanlagen

- ✓ robust, widerstandsfähig
- ✓ gepflegt, ordentlich
- ✓ Anordnung, Sichtbarkeit
- ✓ kontrollierte Zugänge

Ausblendung des restlichen Siedlungskontextes



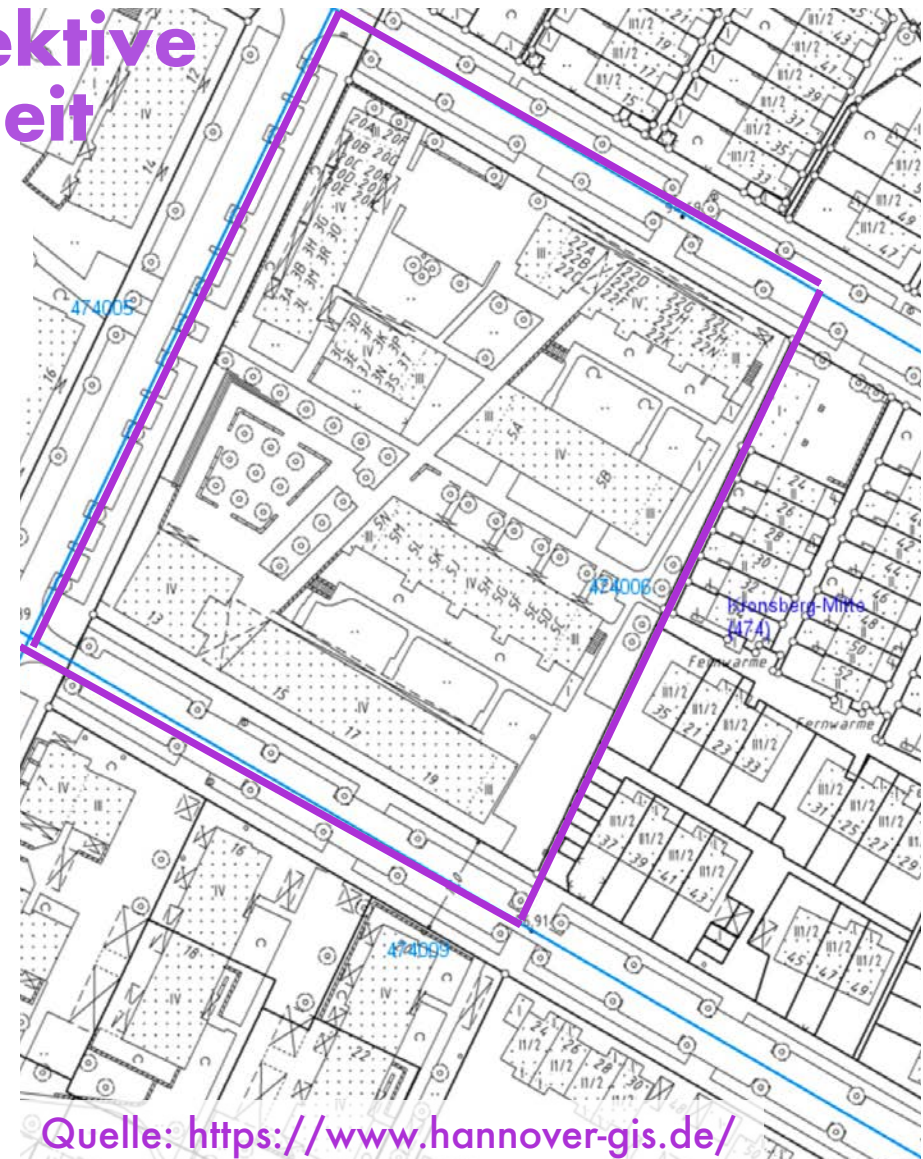
Quelle: <https://www.hannover-gis.de/>

# Ergänzung um die Perspektive der sozialen Verbundenheit

## CPTED 2

Anwendung von soziale Voraussetzungen der städtebaulichen Kriminalprävention

- ✓ gegenseitiges Vertrauen
- ✓ gemeinsame Werte
- ✓ verträgliche Größenordnung
- ✓ Interaktionsdichte



Quelle: <https://www.hannover-gis.de/>

# Ganzheitliche Perspektive auf das gesamte Quartier

## CPTED 3

erkennbares Zentrum und deutliche Ränder

Reservierung prominenter Standorte für das Gemeinwohl (soziokulturelle, medizinische Infrastruktur, Bildung, Geschäfte, Büros, Arbeitsplätze)

Wohnungen nur wenige Gehminuten vom Zentrum des Quartiers entfernt (max. 15 Min.)

Anordnung der Gebäude nach dem Prinzip „Augen auf die Straße“.

Belebung des Quartiers zu allen Tageszeiten durch Nutzungsmischung

Streuung einer Vielzahl von Wohnungstypen

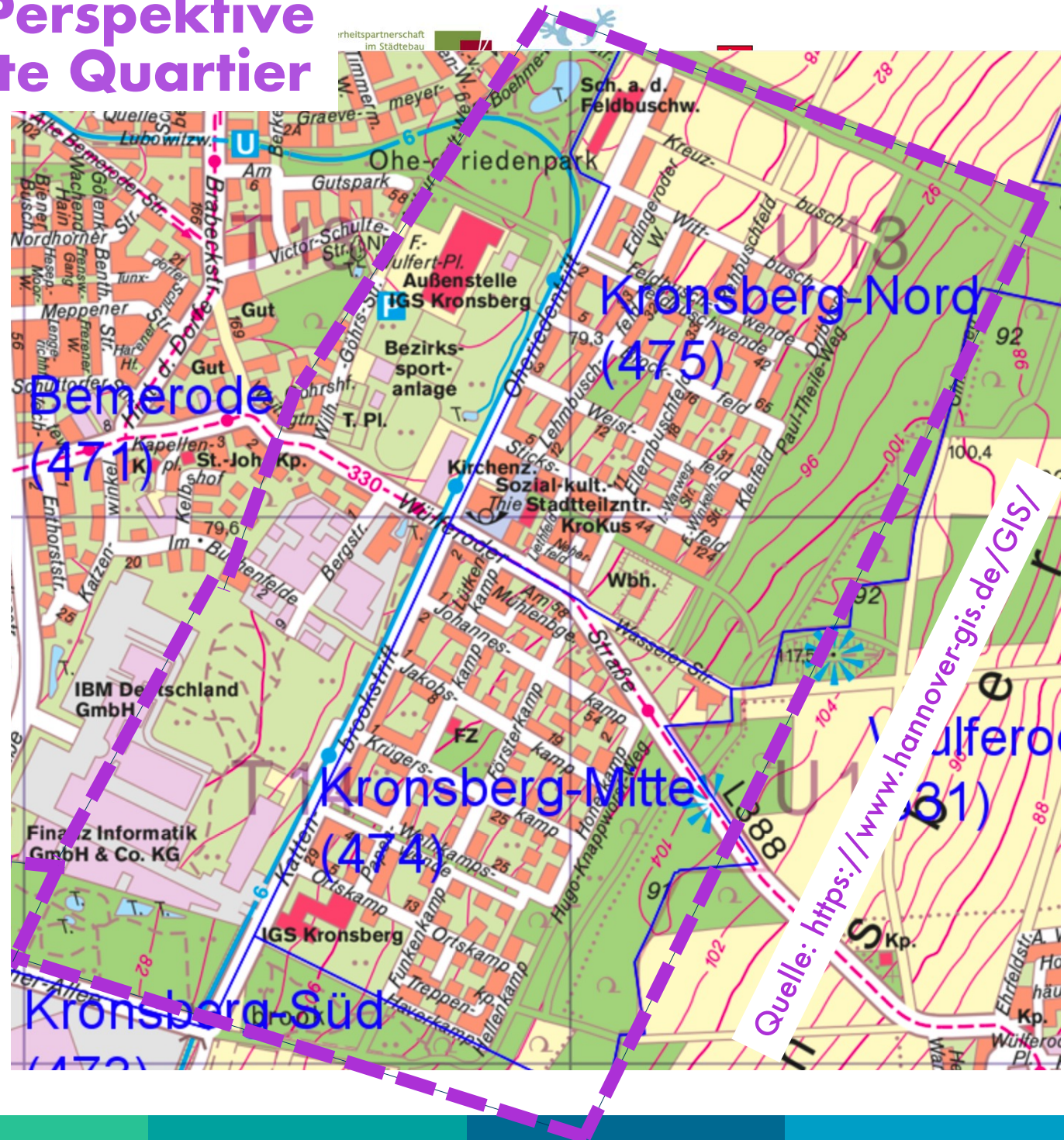
Weg von der Wohnung zur Grundschule für Kinder zu Fuß möglich

Klare Gestaltung der Grenzen von öffentlichen und halböffentlichen Bereichen

verbundenes Netz der Straßen: übersichtlich und von Baumreihen beschattet

Sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer

hinreichendes Beleuchtungskonzept





## Neue Leipzig-Charta (Dez. 2020): das Quartier im Fokus der Stadtentwicklung



Quartier als zentrale Raumeinheit in der Stadt unter der Perspektive der Gemeinwohlorientierung



Integrierte Strategien für lebenswerte Räume, in denen sich Menschen wohl und sicher fühlen



Bedarf: Entwicklung eines Instrumentariums zur Erfassung, wie lebenswert ein Quartier ist

# Liveability – Bewohnbarkeit – lebenswert

# 3

## Der Leitfaden „Lebenswertes Quartier“ – Instrumente und Verfahren



Sicherheitspartnerschaft  
im Städtebau  
in Niedersachsen  
Impulse für Lebensqualität



LPR Landespräventionsrat  
Niedersachsen



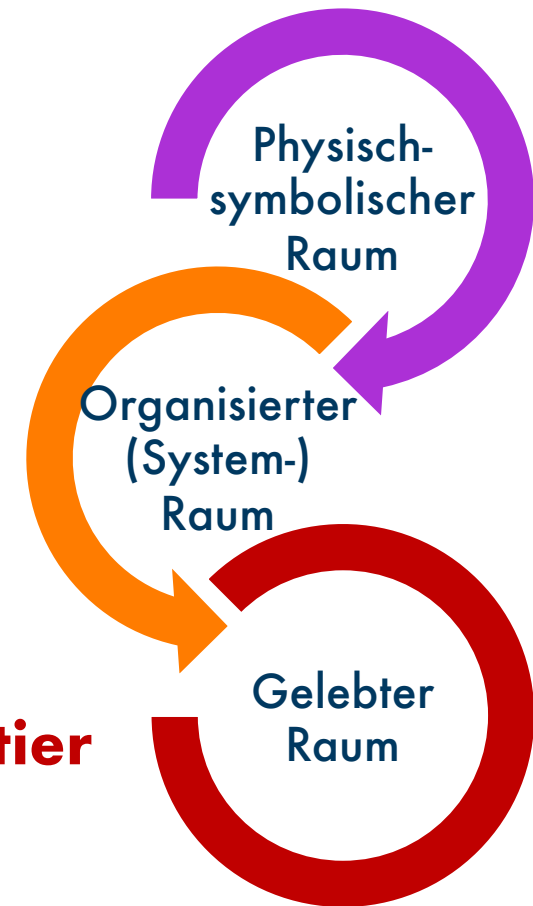
Niedersachsen

# Dimensionen der Sicherheit eines Quartiers

**Schutz durch architektonische und städtebauliche Quartiersgestaltung**

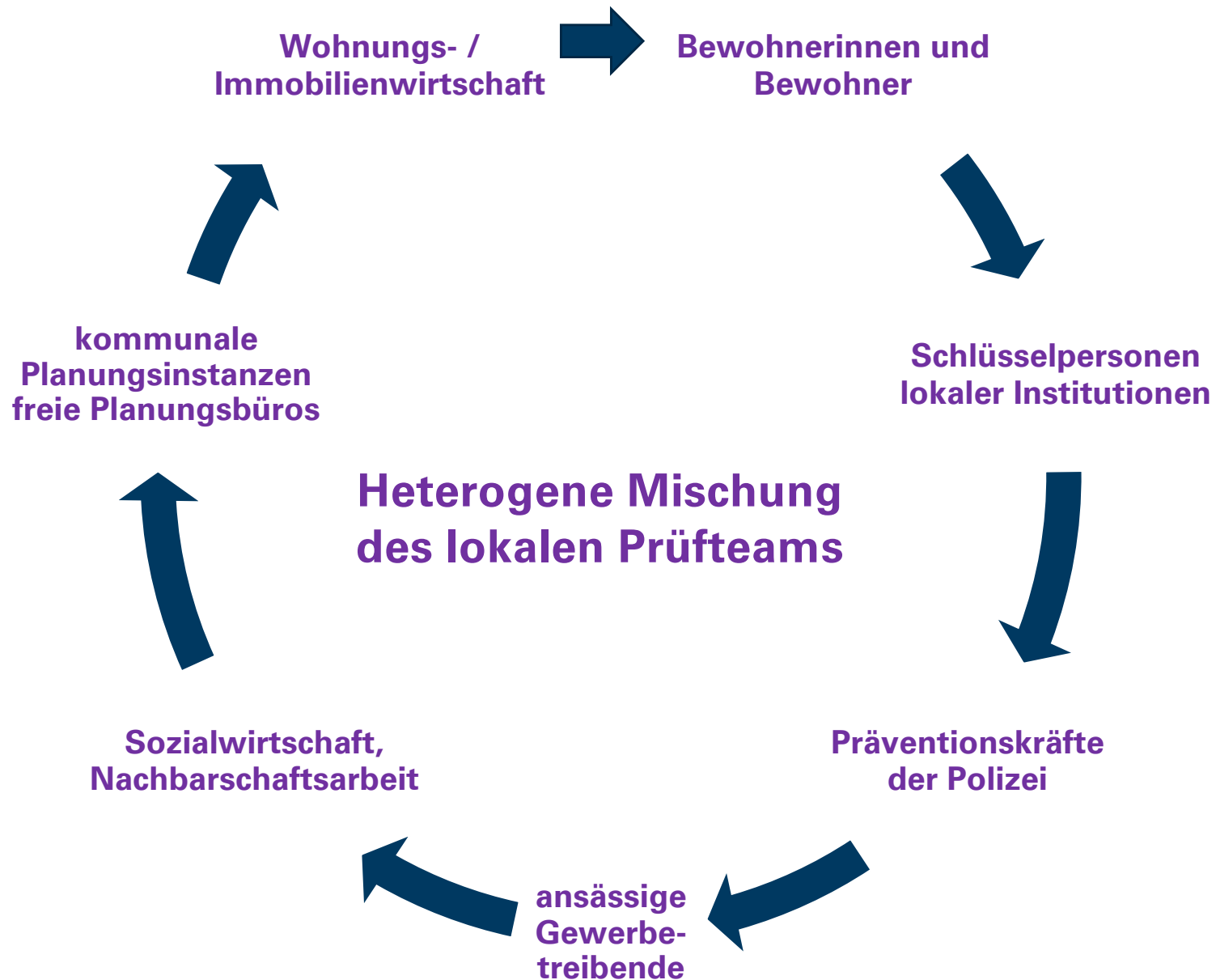
**Schutz durch das Management im Quartier**

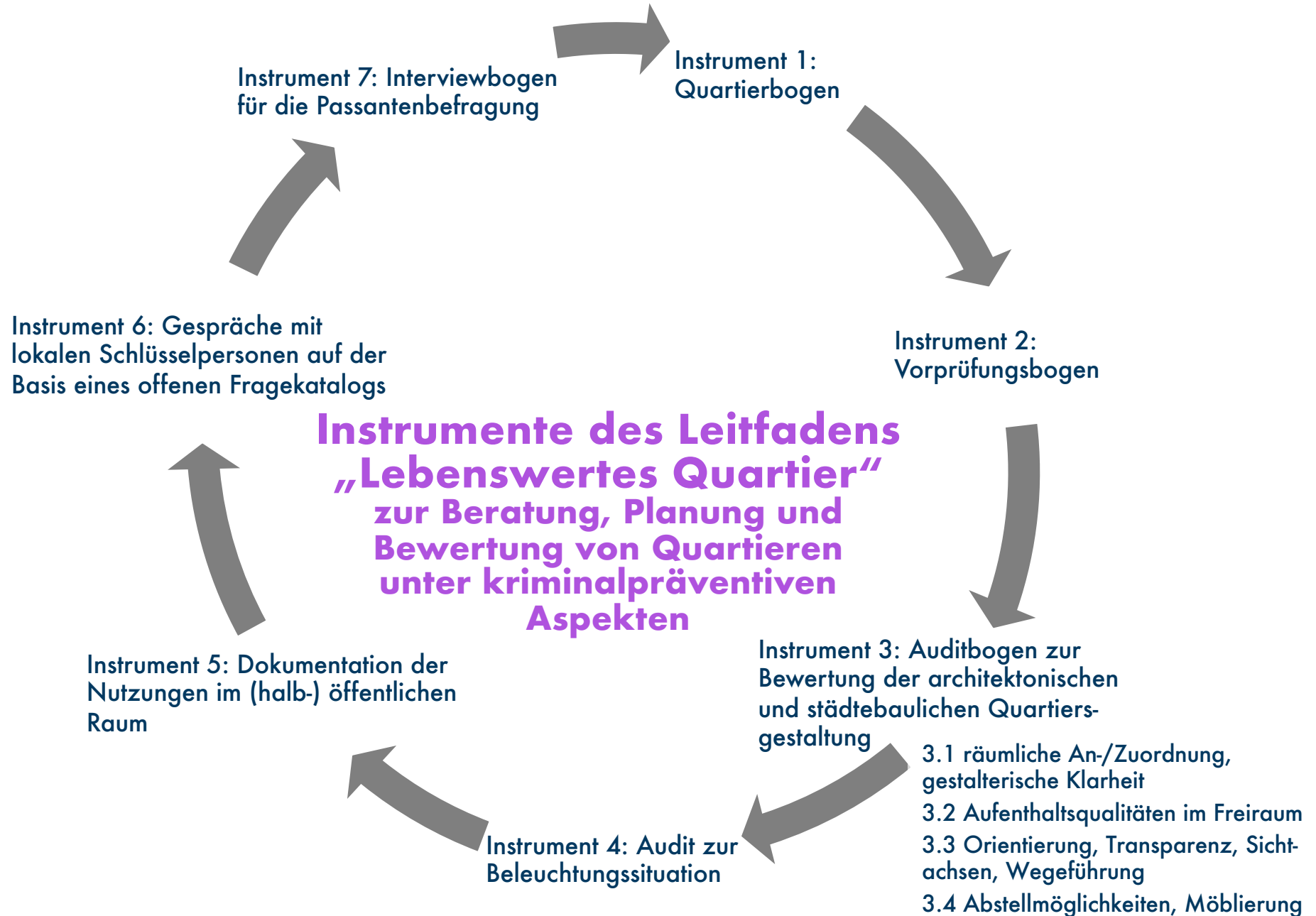
**Schutz durch die soziale Kohäsion im Quartier**



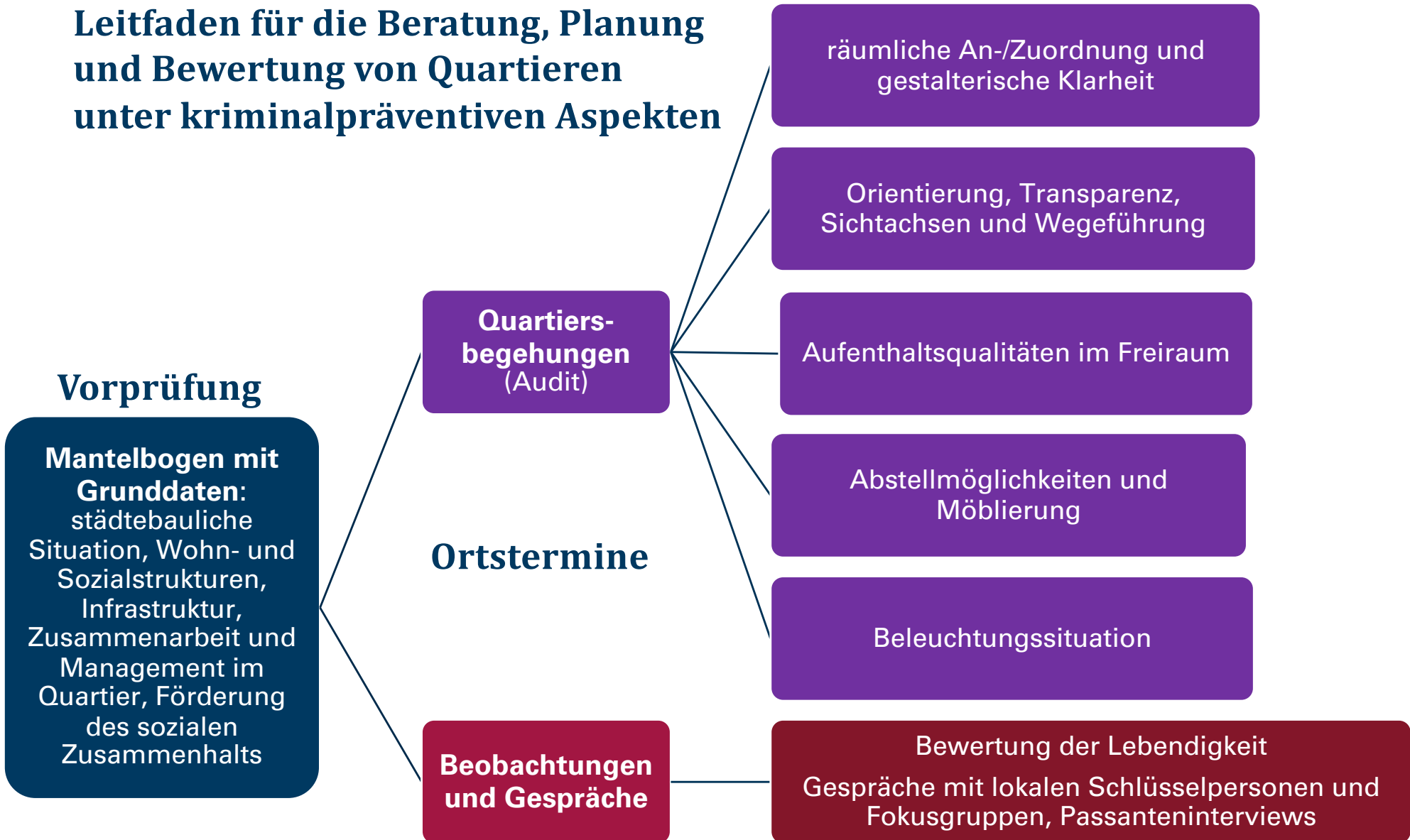




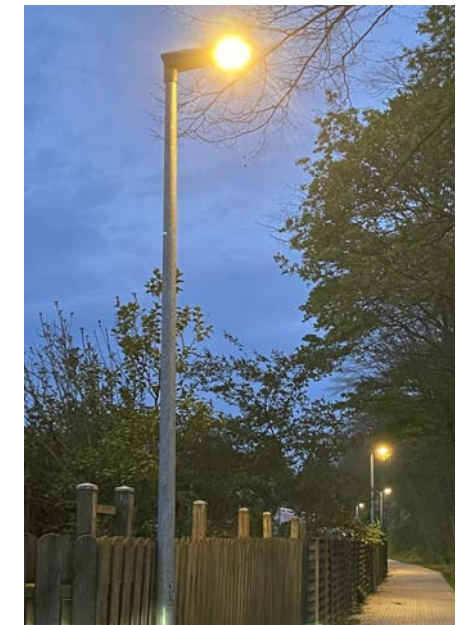




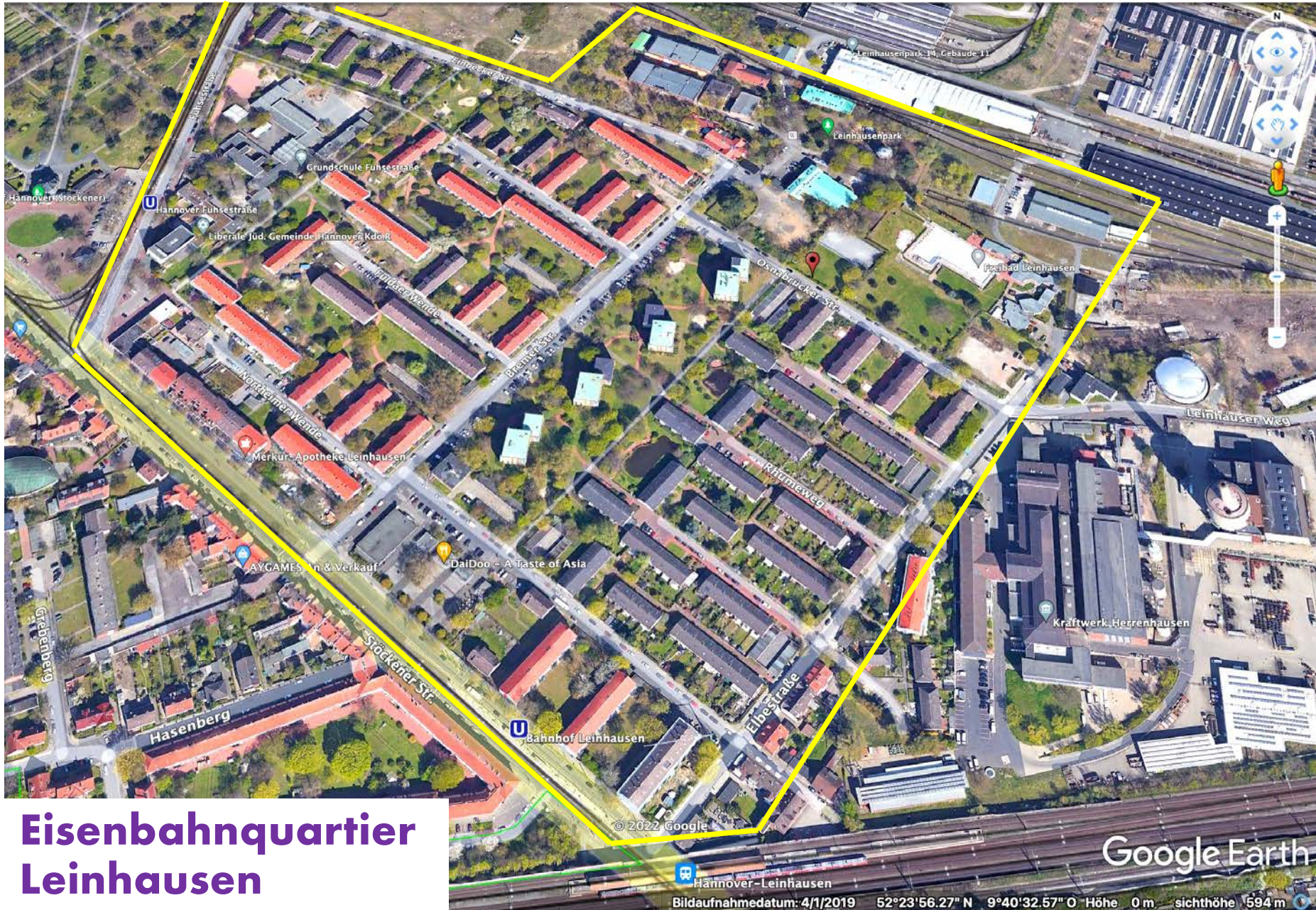
# Leitfaden für die Beratung, Planung und Bewertung von Quartieren unter kriminalpräventiven Aspekten



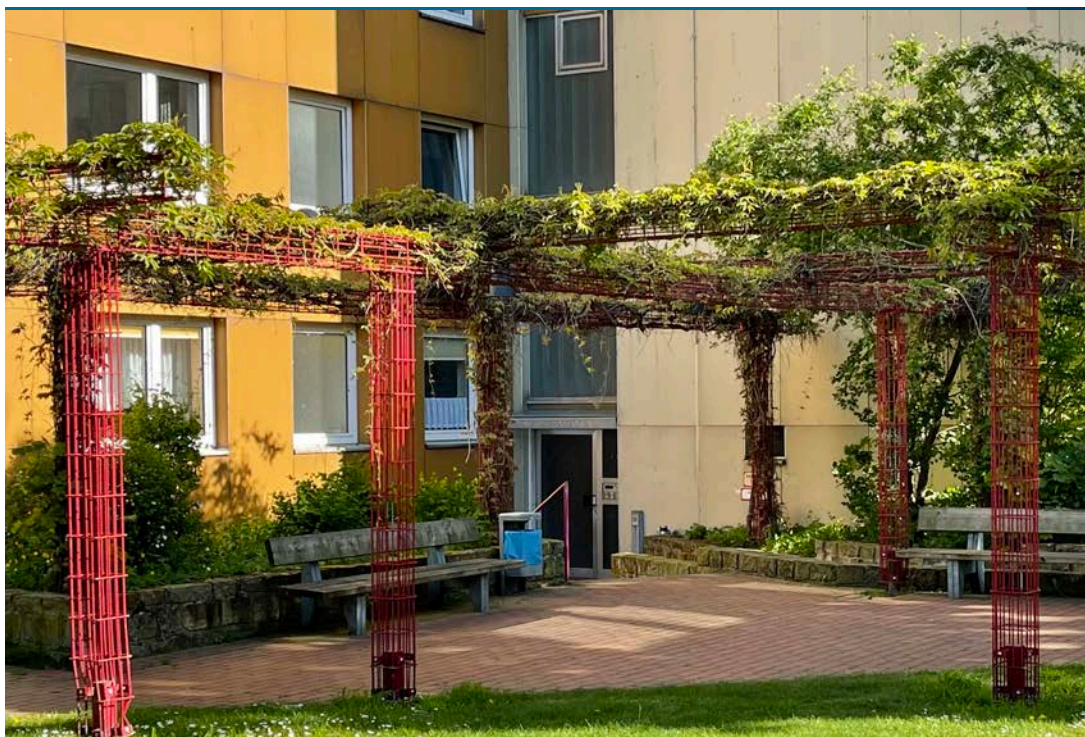
# Quartier Barne in Wunstorf







# Eisenbahnquartier Leinhausen





m







## Ergebnisse im Eisenbahnquartier Leinhausen und im Quartier Barne

Kriterien	Leinhausen	Barne	Idealwert
Räumliche An-/Zuordnung, gestalterische Klarheit	3,6	4,0	5
Aufenthaltsqualitäten im Freiraum	3,0	3,8	5
Orientierung, Transparenz, Sichtachsen, Wegeführung	4,1	4,2	5
Abstellmöglichkeiten, Möblierung	3,7	4,3	5
Beleuchtung	3,9	4,2	5
Zusammenarbeit im Quartier	3,3	4,8	5
Management im Quartier	3,6	3,9	5
Soziale Teilhabe im Quartier	2,3	4,0	5
Förderung eigenverantwortlichen Handelns im Quartier	2,0	3,8	5
Sozialer Zusammenhalt im Quartier	2,3	3,5	5
Nutzungsichte des Quartiers	4,1	3,8	5
Aktivitäten im Quartier	3,7	2,6	5
Aktivitätspuren im Quartier	3,0	3,7	5

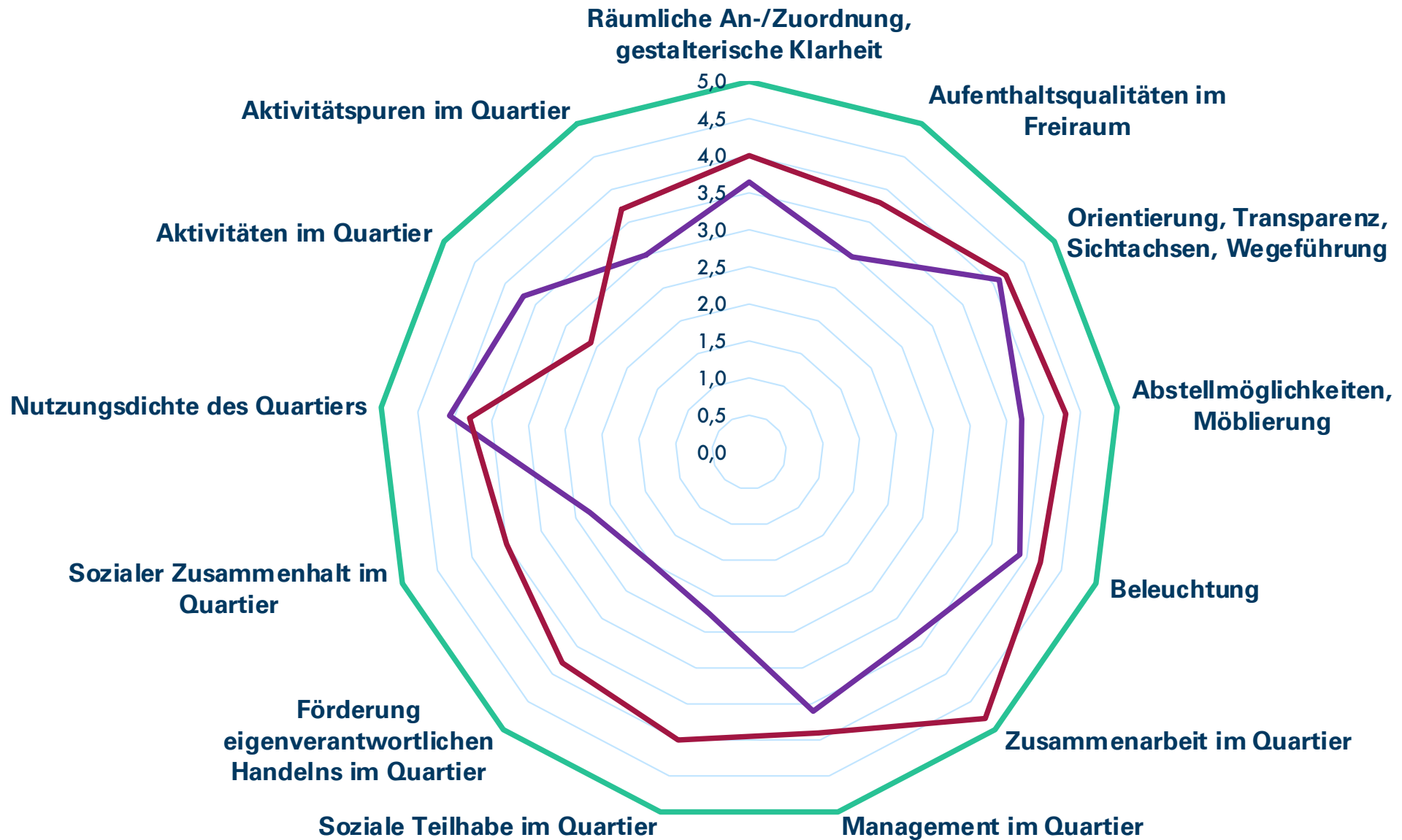
# Vergleich der Quartiere



Sicherheitspartnerschaft  
im Städtebau  
in Niedersachsen  
Impulse für Lebensqualität



— Leinhausen — Barne — Idealwert



# AUSZEICHNUNG „LEBENSWERTES QUARTIER“

Das Eisenbahnquartier Leinhausen in Hannover erfüllt in hohem Maße die Anforderungen der städtebaulichen Kriminalprävention und bietet eine hohe urbane Lebensqualität in den Bereichen:

- ⊙ räumliche An- und Zuordnung sowie gestalterische Klarheit
- ⊙ Orientierung und Wegeführung
- ⊙ Abstellmöglichkeiten und Möblierung im Freiraum
- ⊙ Beleuchtungssituation im Quartier
- ⊙ präventives Management im Quartier
- ⊙ Lebendigkeit durch Nutzungs- und Aktivitätendichte

Das Quartier Barne in Wunstorf erfüllt in hohem Maße die Anforderungen der städtebaulichen Kriminalprävention und bietet eine hohe städtische Lebensqualität in den Bereichen:

- ⊙ räumliche An- und Zuordnung sowie gestalterische Klarheit
- ⊙ Aufenthaltsqualität und Nutzung der Freiräume
- ⊙ Orientierung und Wegeführung
- ⊙ Abstellmöglichkeiten und Möblierung im Freiraum
- ⊙ Beleuchtungssituation im Quartier
- ⊙ Zusammenarbeit der Akteure und präventives Management im Quartier
- ⊙ Maßnahmen zur sozialen Teilhabe
- ⊙ Anregung eigenverantwortlichen Handelns
- ⊙ Förderung des sozialen Zusammenhalts
- ⊙ Lebendigkeit durch Nutzungsdichte

# Lohnt sich der Aufwand?

- **Ja:** Der Leitfaden hat sich bewährt. Er erfasst das, was er abbilden soll → die Quartiersqualitäten, die das Sicherheitsgefühl der Bewohner und Bewohnerinnen stärken.
- **Ja:** Das Instrumentarium ist praxistauglich – es eignet sich für eine interdisziplinäre Situationsanalyse, für das Erkennen der Quartiersidentität (Quartiersstory) und für die Ableitung von Empfehlungen zu ihrer Stärkung.

